

Samstag, 27. August 2016, 19 Uhr

Saison 2016

2. Konzert «Jeunesse»

Joseph-Maurice Weder, Klavier

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 – 1791

Fantasie d-Moll, KV 397
Andante – Adagio – Presto – Tempo primo – Presto –
Tempo primo – Allegretto

Robert Schumann
1810 – 1856

Fantasie C-Dur op. 17
• Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen
• Mässig. Durchaus energisch
• Langsam getragen. Durchweg leise zu halten

Pause

Franz Liszt
1811 – 1886

Klaviersonate h-Moll
Lento assai – Allegro energico – Grandioso – Recitativo –
Recitativo – Andante sostenuto – Quasi Adagio – Allegro
energico – Più mosso – Stretta quasi Presto – Presto –
Prestissimo – Andante sostenuto – Lento



©Viktor Friesen

*«Ein wunderbarer Musiker mit unglaublicher technischer Souveränität»
Gautier Capuçon, Cellist*

*«Ich denke nicht mich zu täuschen überzeugt zu sein, dass Joseph-Maurice Weder bei der Vielzahl ausgezeichneten Pianisten, welche die Musikwelt «überschwemmen», eine Ausnahme ist. Neben einer tadellosen Technik, was heute geradezu banal ist, und einer bemerkenswerten Musikalität, was schon seltener vorkommt, drückt er seinen Interpretationen den Stempel einer starken Musikerpersönlichkeit auf.»
Gérard Wyss, Pianist*

Der Grundstein für seine internationale Karriere wurde bei seinem Rezital-Debüt in der Londoner Wigmore Hall im Jahr 2013 gelegt, seither sorgt Joseph-Maurice Weder bei Kritikern und Publikum für reges Aufsehen.

Als Solist konzertierte er unter anderem mit der Berliner Camerata, der Südwestdeutschen Philharmonie, dem Sinfonieorchester Basel, dem Chamber Orchestra of the City of Bratislava, der Jungen Münchner Philharmonie in einigen der berühmtesten Konzerthäusern Europas wie der Berliner Philharmonie, Musikverein Wien, Wigmore Hall London, Laeiszhalle Hamburg, Wiener Konzerthaus, Tonhalle Zürich. Außerdem unternahm er Tourneen in Südamerika (Argentinien, Brasilien, Ecuador, Peru und Uruguay) und in Norwegen.

Anfang des Jahres 2013 erhielt er den prestigeträchtigen „Swiss Ambassador's Award“ der Schweizer Botschaft in London; im Rahmen dieses Preises unternahm er eine Tournee in Großbritannien (Edinburgh, London, Belfast, Cardiff) und gab einen Meisterkurs für Studenten am renommierten Royal Welsh College of Music & Drama in Cardiff.

Im Jahr 2000 bestand Joseph-Maurice Weder mit zwölf Jahren die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Basel und wurde dort von Professor Adrian Oetiker bis 2011 unterrichtet. Von 2011 bis 2015 studierte er bei Professor Filippo Gamba (sowohl Konzert- als auch Solistendiplom mit Auszeichnung) ebenfalls an der Musikhochschule Basel. Er besuchte Meisterkurse bei Dmitri Alexeev, Piotr Anderszewski, Louis Lortie und Prof. Homero Franceschi.